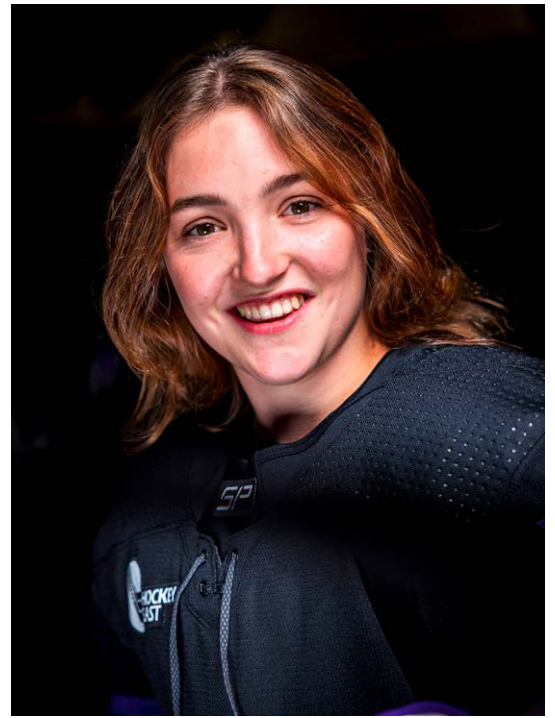




Die Nominierten

Kategorie Nachwuchs



Naemi Herzig

Eishockey

Geboren am 21. März 2007
Nationalität Schweiz
Verband National Collegiate Athletic Association D1
Team College of the Holy Cross
Ausbildung Studentin am College of the Holy Cross

Erfolge

2026	Olympische Spiele Milano Cortina	3. Rang
	Hockey East NCAA	Rookie of the week
2025	National Cup mit EV Zug	1. Rang
2024	Schweizermeisterschaften SWHL B	1. Rang
	Aufstieg mit EV Zug	
	Debut A-Nationalmannschaft	
	Weltmeisterschaften	Teilnahme
2023	Schweizermeisterschaften	1. Rang
	National Cup mit ZSC Lions	1. Rang
	U16-Europameisterschaften	3. Rang
2022	Schweizermeisterschaften ZSC Lions	1. Rang

Sportliche Laufbahn

Meine Eishockeykarriere begann mit vier Jahren bei den HC Eisbären St.Gallen, gefolgt von meiner Nachwuchsausbildung beim EHC Uzwil. Bei den ZSC Lions sammelte ich erste Erfahrungen in der höchsten Frauenliga und feierte meine ersten nationalen Titel.

2023 wechselte ich zum EV Zug, wo ich mich als wichtige Offensivspielerin etablierte und das Schweizer Fraueneishockey aktiv mitprägte. International führte ich die U18-Auswahl zweimal als Captain an und debütierte bereits mit 16 Jahren im A-Nationalteam.

2024 nahm ich als eine der jüngsten Spielerinnen an der Weltmeisterschaft teil, 2026 folgte mit der Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Milano Cortina mein bisher grösster Erfolg. Um mich weiterzuentwickeln, wagte ich 2025 den Schritt in die USA ans College of the Holy Cross (NCAA Division I), wo wir bereits zahlreiche Schulrekorde brachen. Motiviert arbeite ich täglich daran, mein Potenzial voll auszuschöpfen und mich auf höchstem Niveau zu behaupten.

Trainingsituation

Mein intensiver Trainingsalltag kombiniert tägliches Eis-, Athletik- und Krafttraining mit individuellen Skills-Sessions. Zusätzlich gehören Videoanalysen, Team-Meetings sowie gezieltes Mentaltraining zu meinem Alltag.

Ziele

- Mein aktueller Fokus liegt auf einer erfolgreichen College Karriere. Ich möchte mit meinem NCAA-Team Titelerfolge feiern und das Programm mitprägen.
- Nationalteam: Nach Bronze 2026, möchte ich mich langfristig als Leistungsträgerin etablieren und bei weiteren Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen um Medaillen kämpfen.
- Langfristig strebe ich den Draft in die PWHL an, um mich in der weltweit besten Frauenliga als Profi zu behaupten: eine erfolgreiche Profikarriere in Nordamerika gehören zu meinen grössten sportlichen Zielen
- Über meine sportliche Karriere hinaus möchte ich als Vorbild junge Generationen inspirieren, fördern und dem Eishockey etwas zurückgeben.